

emotional, sehr uergenehend.
Dann Blues-Musiker?
 Durch einen Zufall habe ich damals die Blues-Band „Handarbeit“

der Gitarrist dieser Band war Roland Beeg, der vor mittlerweile 26 Jahren „Pass over Blues“ gegründet hat. Ich war mit 18 nach Potsdam gezogen, um hautnah bei dieser Band zu sein. Seit 1983 spiele

freiberuflich Musiker.
Sind Sie mit Kröpelin und seiner Umgebung in Verbindung geblieben?
 Natürlich, es bestand immer Kontakt. Obwohl ich als einziger Sohn

ge Lehrer gekommen waren, sondern auch meine Musiklehrerin Frau Hofmann sich in der Pause bei mir für einen 25 Jahre alten Satz von ihr entschuldigte. Sie hatte früher, als ich in der 8. Klasse stark pu-

kow, zu erhalten. Hier wird nicht nur gerufen, dass hier einer was machen müsste, sondern die machen wirklich.
Konzert am 23. September ab 20 Uhr, Bahnhofstraße 1, Abendkasse 20 Euro

In Neubukow gibt's noch nachbarschaftliche Fürsorge

Neubukow. „Im Gegensatz zu Rostock erfahre ich hier im Standort Neubukow, wo wir unseren Hauptsitz haben, noch diese nachbarschaftliche Fürsorge“, sagt die Leiterin des Serviceteams Ostseeland, Mandy Klingbeil. Sie ist eine gebürtige Warnowstädterin und verweist auch darauf, dass ihr Team in der „Seniorenresidenz am Warnowschlößchen“ in besagter Hansestadt einen zweiten Standort hat. Die Fürsorge beginne in Neubukow beim Bäcker, gehe beim Apotheker gegenüber und der Apotheke sowie bei den Nachbarn am Marktplatz weiter: „Das kenne ich von Rostock gar nicht“. Die heute 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ostseeland-Teams kümmern sich bereits seit September 2012 in der

Region zwischen Kühlungsborn und Rostock um Alltags- und Familienhilfe für Selbstzahler in Sachen Hauswirtschaft und Betreuung sowie um ausgewählte Arbeiten, die die Krankenkassen tragen. „So unterstützen wir auch junge Familien im Haushalt, wo eine Mutti mit gesundheitlichen Problemen schwanger ist und bereits Kinder unter zwölf Jahren im Haushalt leben“, erklärt Mandy Klingbeil. Inhaber dieser Firma für „pflegeumgrenzende Leistungen“ ist Hans-Holger Wüstholz, der auch das „Dr. Karl-Theodor-Maaß-Haus“ im Ostseebad Rerik betreibt. Zu den Mitarbeitern gehören Quereinsteiger, Betreuungsfachkräfte, ausgebildete Hauswirtschaftlerinnen und vier Krankenschwestern.



Mandy Klingbeil (2.v.r.) mit ihrem Serviceteam im Neubukower Hauptsitz der Firma von Hans-Holger Wüstholz. FOTO: TH

nkbarkeit haben wir Abschied genommen
 n Vati, Schwiegervati, Opi und Uropi

Klaus-Dieter Voigt

16. 7. 1939 † 9. 9. 2017

in stiller Trauer

Cornelia Bathke, geb. Voigt,
 und Ehemann Uwe

Dr. Christina Oppermann, geb. Bathke,
 und Ehemann Sebastian

mit Stephan

Stafanie Bathke und Florian Thelen

Du bleibst uns unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin



Walter Kohls

20. 12. 1938 15. 9. 2017

In tiefer Trauer, im Namen aller Angehörigen
 Deine Ehefrau Renate
 Andreas Kohls, Anja und Kinder
 Steffen Kohls, Kathrin und Anna Marie

Kröpelin, den 15. September 2017

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 28. September 2017, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kröpelin statt.

Lucia Boremski

29. 11. 1935 – 2. 9. 2017

Herzlichen Dank

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben;
 für einen Händedruck, wenn Worte fehlten;
 für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft.
 Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Hameyer.

In stiller Trauer